

DORFENTWICKLUNG BEVERN

Auftaktveranstaltung

06.12.2017, Samtgemeinde Bevern

Übersicht

- Wer wir sind – die planungsgruppe puche gmbh
- Dorfentwicklung früher und heute
- Dorfentwicklung Dorfregion Bevern
 - Prozessablauf
 - Beteiligung
- ZILE RL: Fördermaßnahme Dorfentwicklung (Fr. Böttcher)



Wer wir sind – die planungsgruppe puche gmbh



- Impulsgeber, Netzwerker und Entwickler
- 10-köpfiges interdisziplinäres Team
- Stadtplanung, Landschaftsplanung, Geografie, Regionalmanagement, Bautechnische Zeichnung
- Fachübergreifende Lösungen



Wer wir sind – Unser Team für Ihre Dorfentwicklung



Bianka von Roden

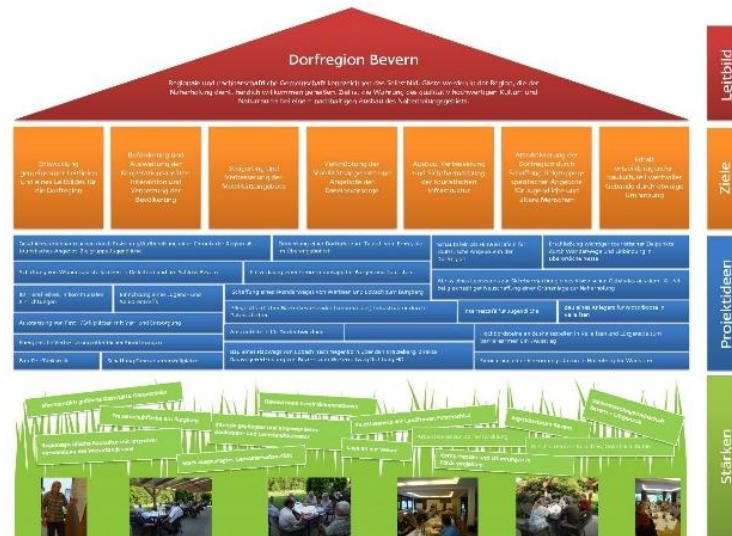


Thomas Fatscher



Nora Buhl

Woran können wir anknüpfen?



Früher Dorferneuerung, heute regionale Dorfentwicklung



Früher Dorferneuerung, heute regionale Dorfentwicklung

Demografischer Wandel



Altersstruktur in den Kommunen

Landkreis Holzminden | 2.81 Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung | Regionalplanung



Altersstruktur der Bevölkerung der Kommunen zum 31.12.2015

| Gemeinde \ Altersklasse | unter 6 Jahre alt | | 6 bis unter 18 Jahre alt | | 18 bis unter 45 Jahre alt | | 45 bis unter 65 Jahre alt | | 65 bis unter 80 Jahre alt | | über 80 Jahre alt | | Summe |
|----------------------------|----------------------|-------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|--------------|------------------------------|--------------|------------------------------|--------------|----------------------|-------------|--------------|
| Samtgemeinde Bevern | 236 | 4,0% | 680 | 11,5% | 1.527 | 25,9% | 1.923 | 32,6% | 1.090 | 18,5% | 440 | 7,5% | 5.896 |
| Bevern, Flecken | 166 | 4,3% | 418 | 10,8% | 1.035 | 26,8% | 1.208 | 31,2% | 732 | 18,9% | 309 | 8,0% | 3.868 |
| Golmbach | 26 | 2,8% | 126 | 13,3% | 218 | 23,1% | 346 | 36,6% | 163 | 17,2% | 66 | 7,0% | 945 |
| Holenberg | 18 | 4,5% | 45 | 11,2% | 88 | 21,8% | 130 | 32,3% | 89 | 22,1% | 33 | 8,2% | 403 |
| Negenborn | 26 | 3,8% | 91 | 13,4% | 186 | 27,4% | 239 | 35,1% | 106 | 15,6% | 32 | 4,7% | 680 |

Absolute Einwohnerzahlen und relative Anteile der Altersklassen;
 Datengrundlage: Informationen der kommunalen Einwohnermeldeämter;
 zusammengestellt 4/2017 durch Winzmann/Switalla, Regionalplanung, Landkreis Holzminden

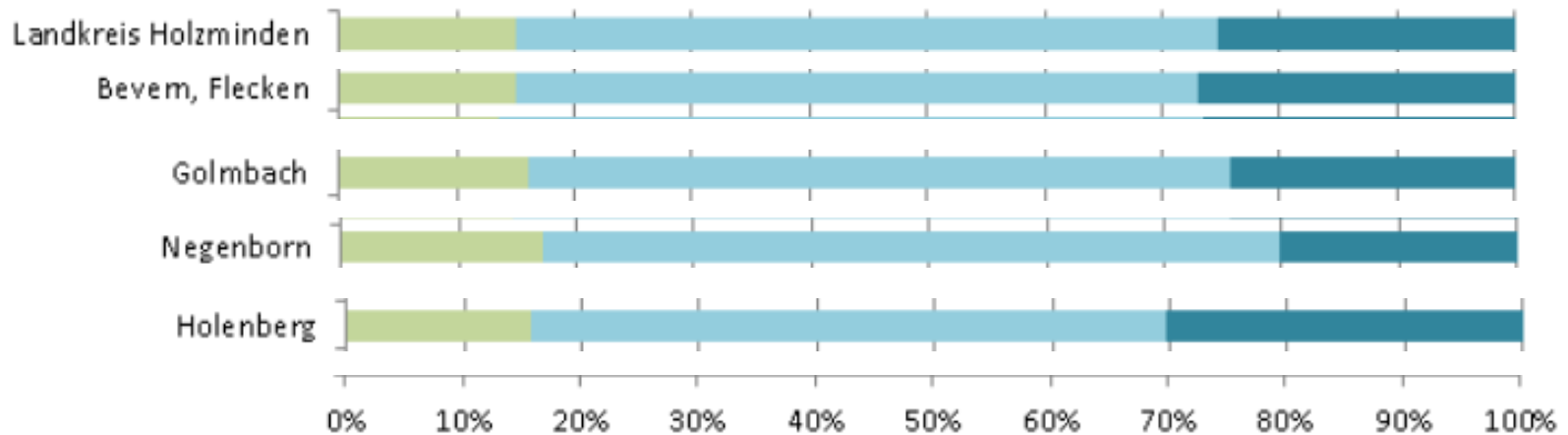
Quelle: 07/2017 Analysebericht und Datenspeicher Kooperationsräume im Modellprojekt „Versorgung und Mobilität“, S.34

Altersstruktur in den Kommunen

Landkreis Holzminden

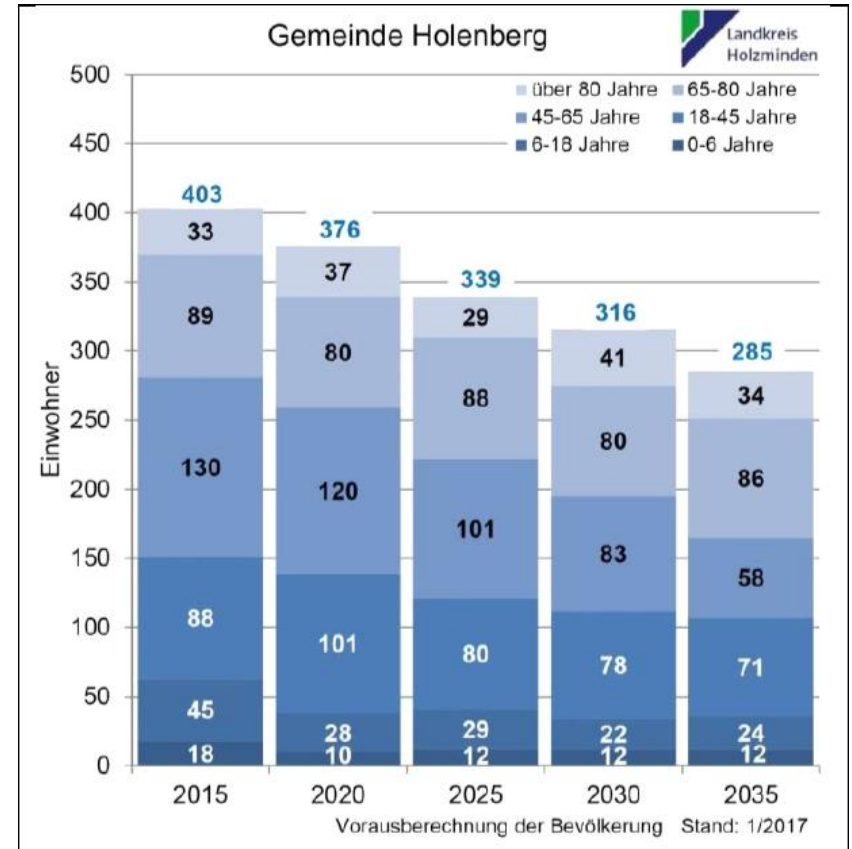
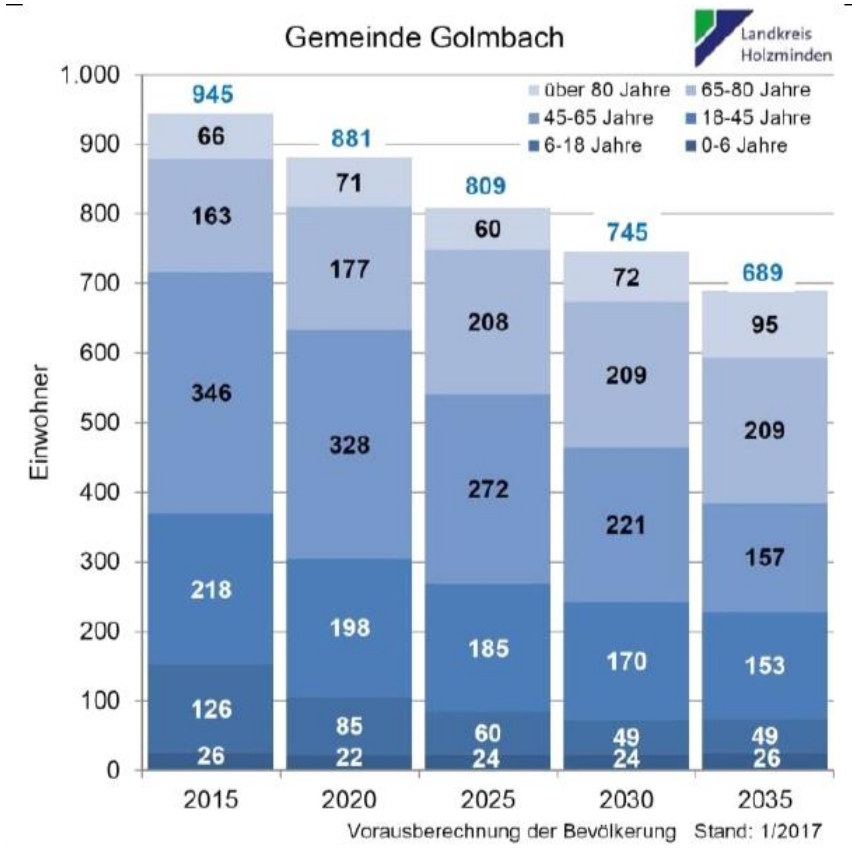
Altersstruktur der Bevölkerung der Gemeinden in drei Altersklassen, nach absteigender Einwohnerzahl sortiert

- unter 18 Jahre alt
- 18 bis unter 65 Jahre alt
- über 65 Jahre alt



Quelle: 07/2017 Analysebericht und Datenspeicher Kooperationsräume im Modellprojekt „Versorgung und Mobilität“, S.35

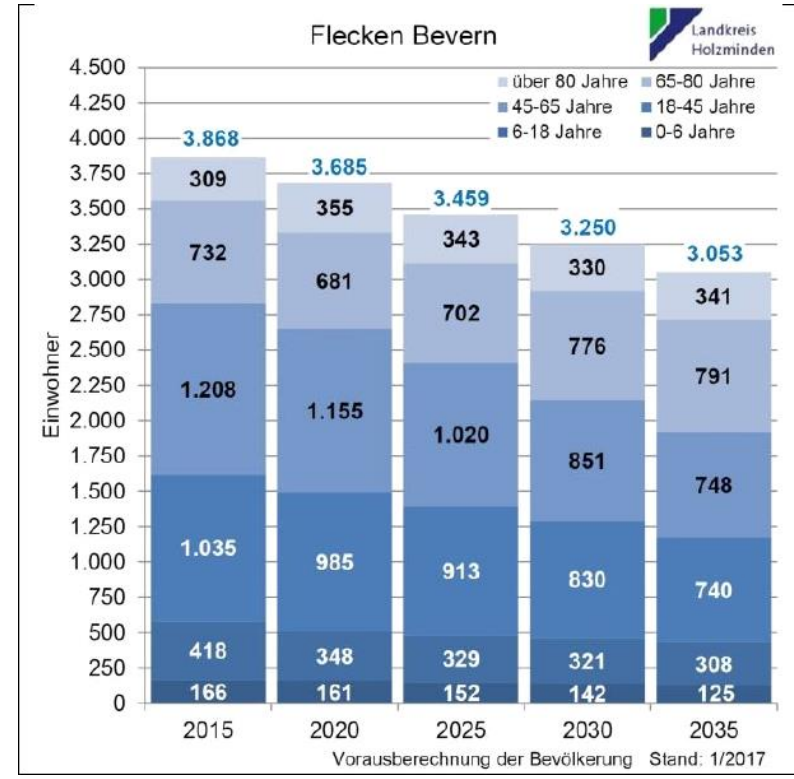
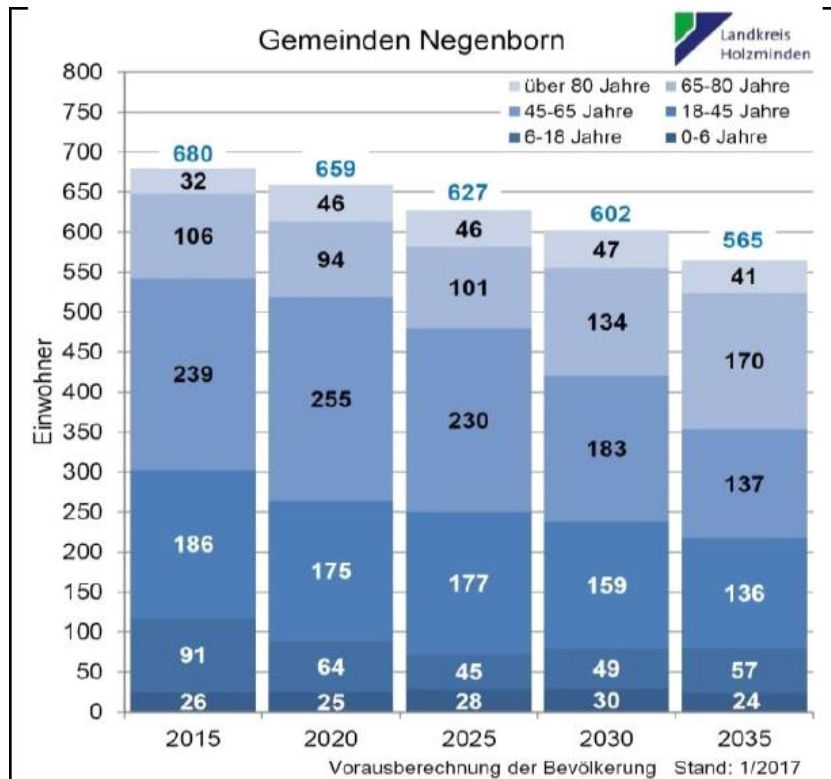
Bevölkerungsprognose I



Quelle: 07/2017 Analysebericht und Datenspeicher Kooperationsräume im Modellprojekt „Versorgung und Mobilität“, S.46



Bevölkerungsprognose II



Quelle: 07/2017 Analysebericht und Datenspeicher Kooperationsräume im Modellprojekt „Versorgung und Mobilität“, S.47



Bevölkerungsprognose III

Je kleiner die Ortschaften, desto vorsichtiger sind die Prognosezahlen zu interpretieren. Kleinste Veränderungen um wenige Einzelpersonen bewirken hohe Prozentuale-Veränderungen (Wachstum/Schrumpfung)

| Samtgemeinde/ Stadt | Gemeinde | Ortsteil | Einwohner gesamt | | |
|------------------------|-----------------|----------------------|---------------------|-------|---------------------|
| | | | 2015 | 2035 | 2015-2035 (in %) |
| Samtgemeinde Bevern | Bevern, Flecken | Bevern mit Forst | 3.071 | 2.574 | -16,2% |
| | | Dölme | 123 | 94 | -23,6% |
| | | Lobach | 278 | 227 | -18,3% |
| | | Lütgenade | 209 | 174 | -16,7% |
| | | Reileifzen | 187 | 147 | -21,4% |
| | Golmbach | Golmbach | 684 | 552 | -19,3% |
| | | Warbsen | 261 | 182 | -30,3% |
| | Holenberg | Holenberg | 403 | 296 | -26,6% |
| | Negenborn | Negenborn | 660 | 572 | -13,3% |
| | | Kloster Amelungsborn | 20 | 18 | -10,0% |

Quelle: 07/2017 Analysebericht und Datenspeicher Kooperationsräume im Modellprojekt „Versorgung und Mobilität“, S.49

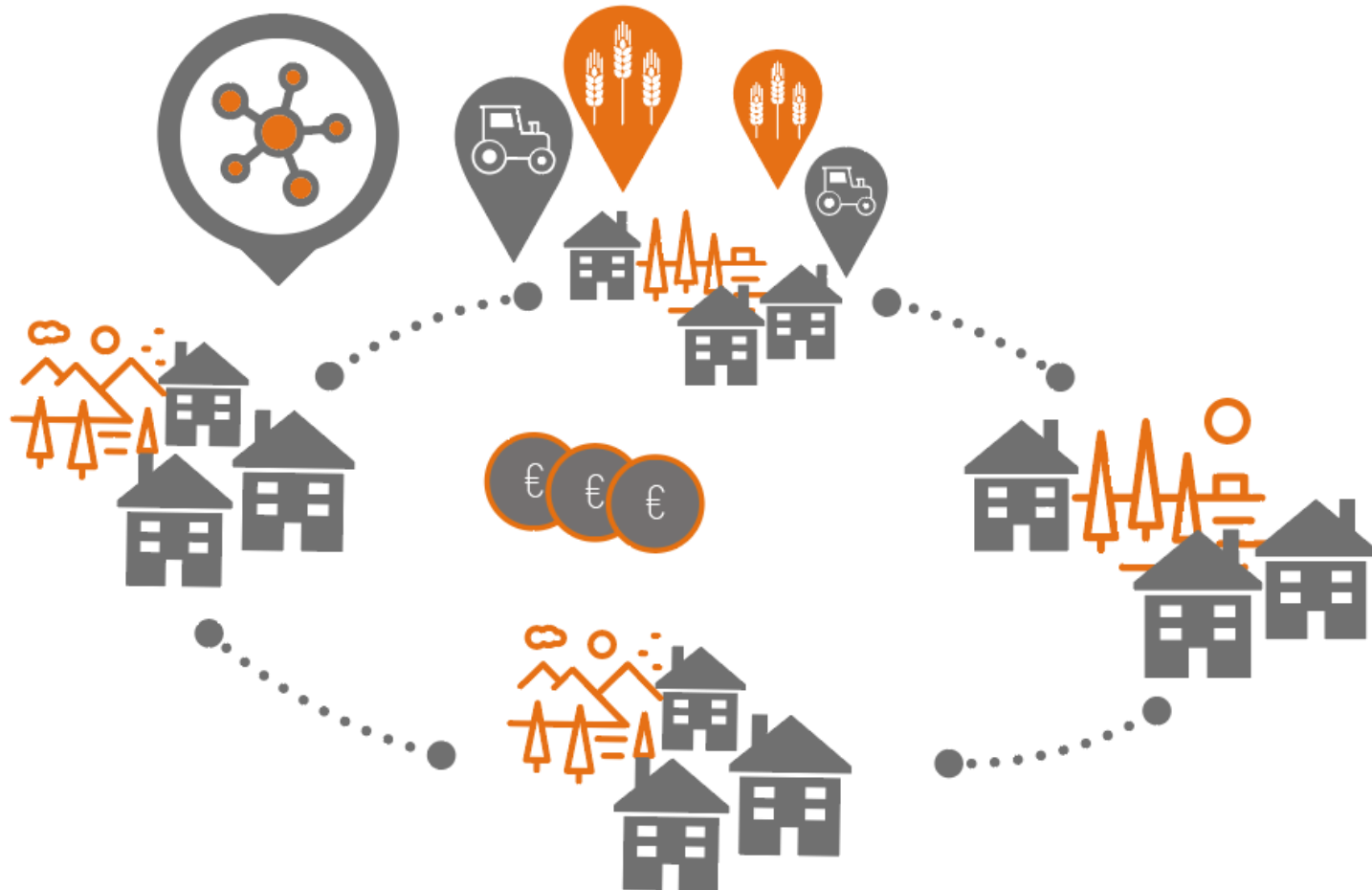


Früher Dorferneuerung, heute regionale Dorfentwicklung

Strukturwandel



Früher Dorferneuerung, heute regionale Dorfentwicklung



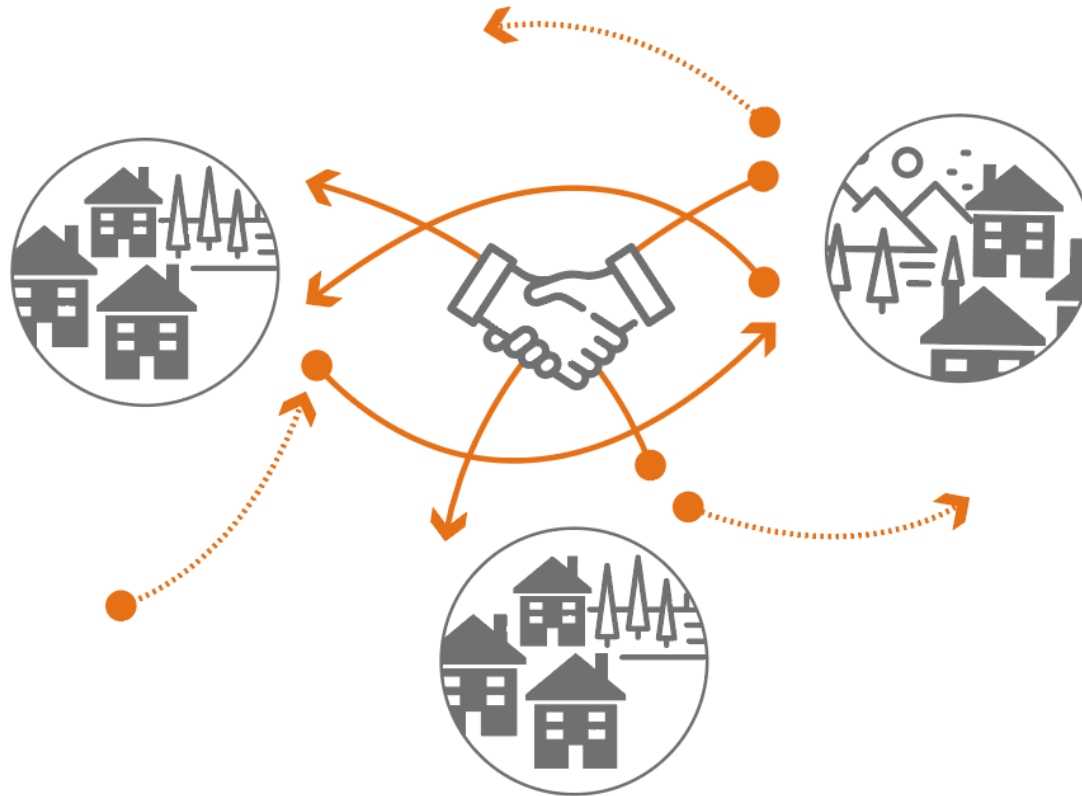
Ziele der Dorfentwicklung

Gemeinsam Visionen entwickeln

- Ländlichen Charakter erhalten und gestalten
 - Baukultur und Ortsbild
- Lebensqualität verbessern
(Wohn-, Sozial- & Kulturraum)
- Innerörtliches Gemeinschaftsleben stärken
- Identität der Ortschaften wahren und
für die Dorfregion entwickeln



Zusammenschluss zur Dorfregion



Das Dorf hat Zukunft

Wie funktioniert Dorfentwicklung?



Schritt I Antragsstellung DEP



Schritt II Erarbeitungsphase DEP
(prüfen, aktualisieren, konkretisieren, definieren)



Schritt III Umsetzung und Förderung

Wie funktioniert Dorfentwicklung?



Schritt I Antragsstellung DEP



Schritt II Erarbeitungsphase DEP
(prüfen, aktualisieren, konkretisieren, definieren)



Schritt III Umsetzung und Förderung

Dorfentwicklungsplan

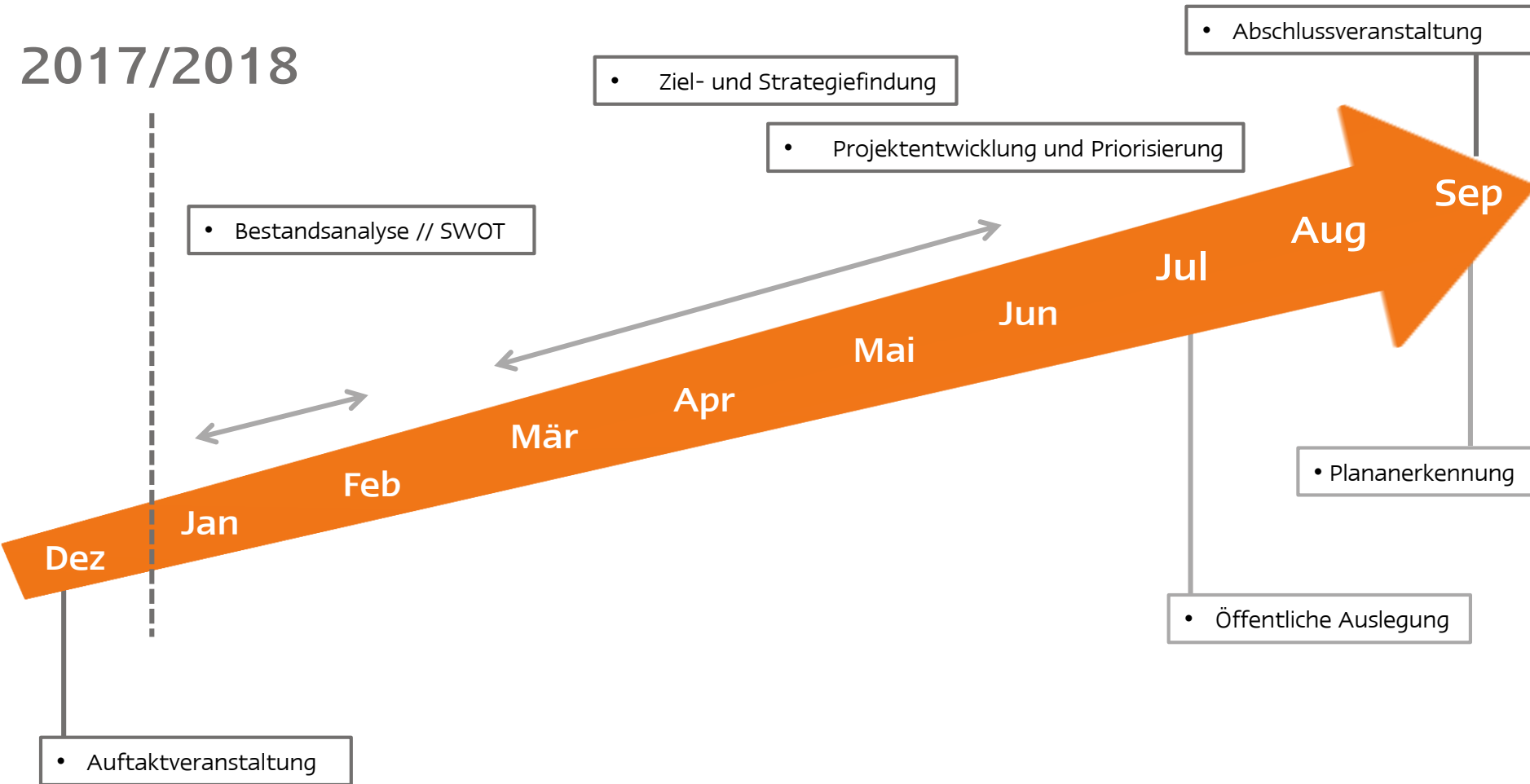


- Informelles Entwicklungskonzept für die nachhaltige Entwicklung von Dorf und Region
- Gemeinschaftlich erarbeitete Entwicklungsstrategie
- Maßnahmenprogramm für private und öffentliche Investitionsvorhaben

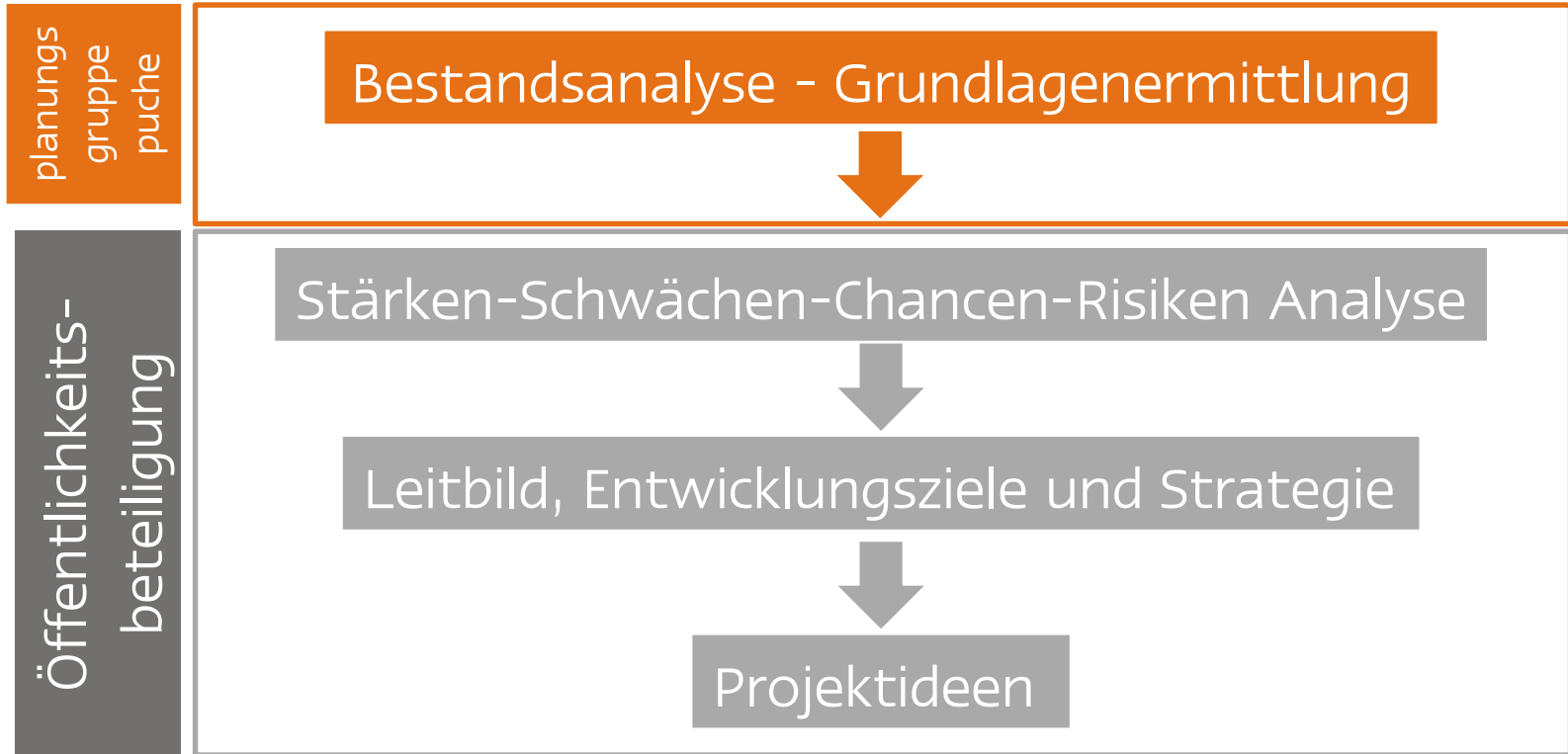
Dorfentwicklung in der Dorfregion Bevern

Ablaufplanung

2017/2018

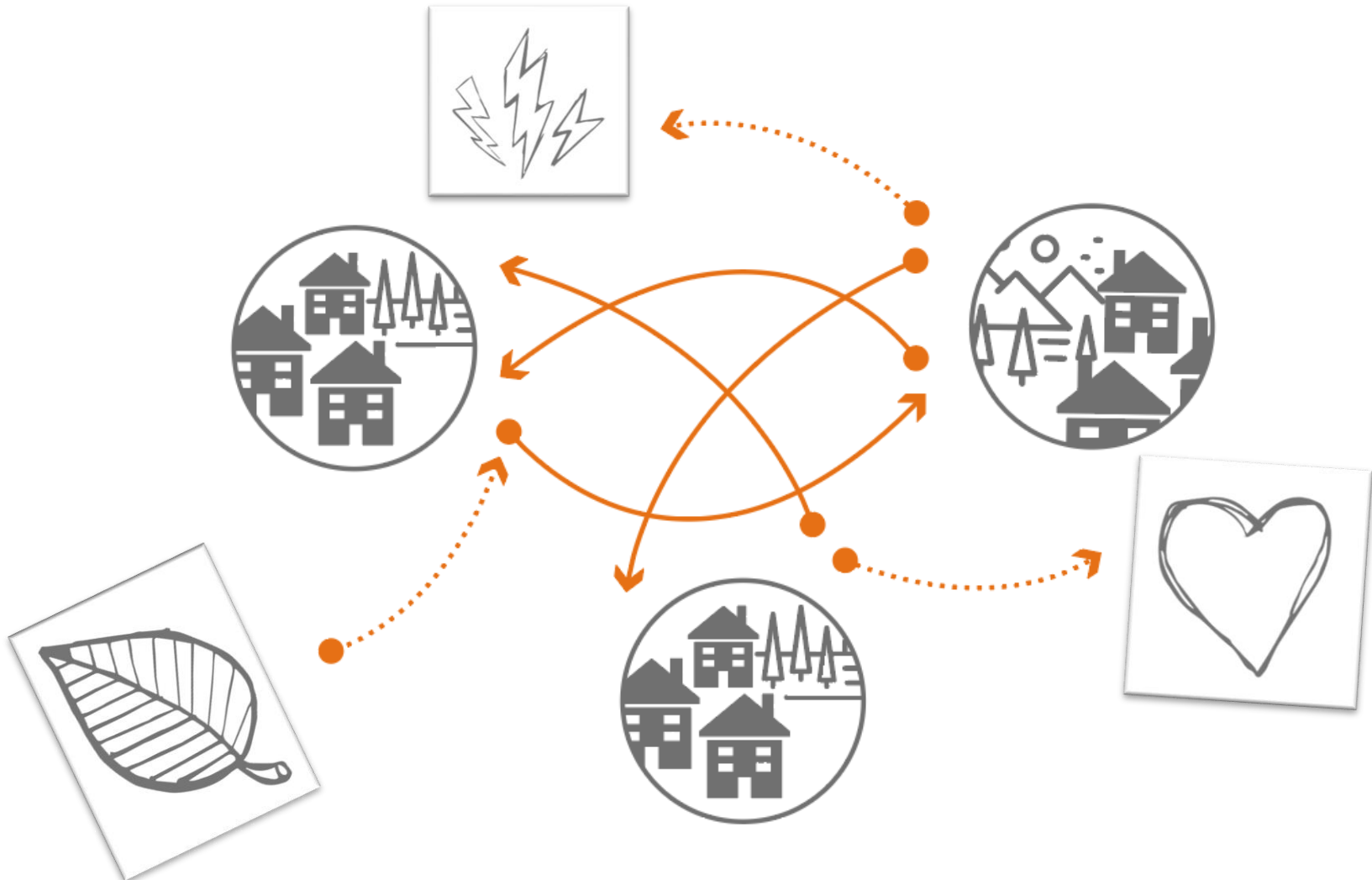


Inhalte des Dorfentwicklungsplans

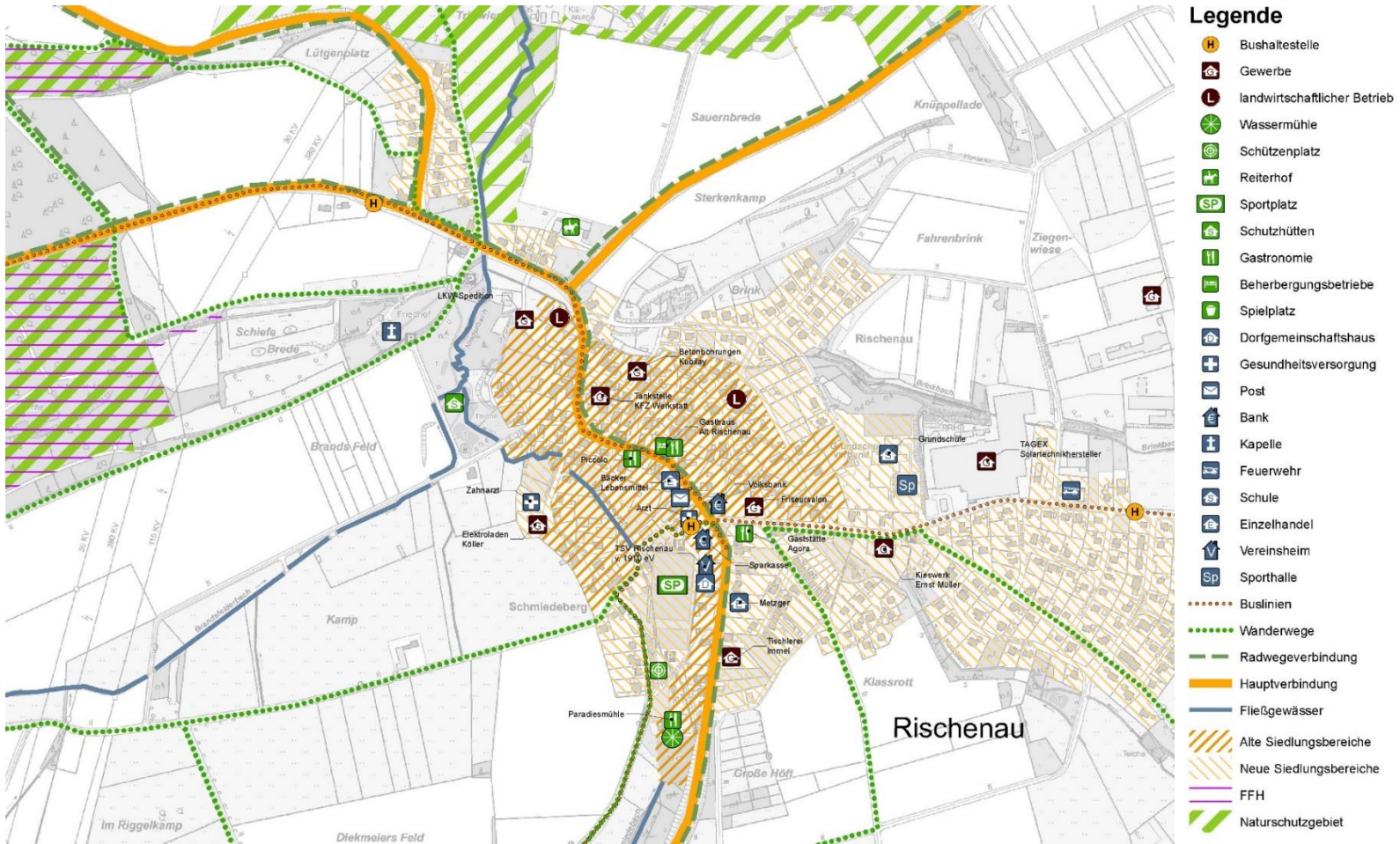


DEP Dorfregion
Bevern

Bestandsanalyse



Bestandsanalyse



SWOT-Analyse

| | |
|---|----------------------------------|
| Gemeinschaft, Kommunikation, Vernetzung | Mobilität und Daseinsvorsorge |
| Tourismus, Naherholung | Baukultur |

 STÄRKEN

 SCHWÄCHEN

 CHANCEN

 RISIKEN



Entwicklungspotential und Handlungsbedarf

SWOT-Analyse

Kleines, stark gewachsenes Haufendorf mit starker landwirtschaftlicher Prägung und verlagelter Ortsmitte (Anger, Teich, Freibad, Sportplatz); z.T. historische Bausubstanz.

STÄRKEN

- » Nordic-Walking Park
- » Walddorf
- » Golfplatz
- » Zentraler Dorfmittelpunkt
- » Dorfgemeinschaftshaus
- » Freibad in Trägerschaft der Dorfgemeinschaft

SCHWÄCHEN

- » Sichtbarer Leerstand
- » Zwei leerstehende Hotelkomplexe
- » Breitbandversorgung
- » Keine Nahversorgung



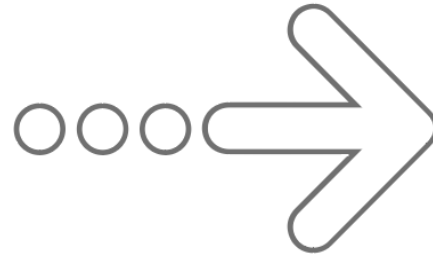
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Hummersen ist geprägt vom Tourismus. Angebote des Natur- und Aktivtourismus haben in Hummersen ihren Ausgangspunkt. Jedoch ist Hummersen auch durch leerstehende und zunehmend verfallene Hotelkomplexe und Gastromonien gekennzeichnet. Zwölf Gebäude sind bereits insgesamt vom Leerstand betroffen. Mit 403 Bewohnern zählt Hummersen ebenfalls zu den kleinen Ortschaften der Stadt Lügde. Der Bevölkerungsanteil unter 18-jähriger liegt bei 16,13%. Die Zukunftsfähigkeit soll durch eine **Anpassungsstrategie** erhalten werden.

Leitbild, Entwicklungsziele und Strategie



Leitbild



Ziele



Strategie

Leitbild, Entwicklungsziele und Strategie



Legende

Aktivort

- Städtebauliche Entwicklung und Leerstand**
Vorrangiges Management zur Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen (Stabilisierung)
- Nahversorgung**
Vorrangige Sicherung und Entwicklung von Versorgungsstrukturen
- Technische (kommunale) Infrastruktur**
Vorrangiger Ausbau Datenversorgung sowie Sicherung und Entwicklung von sozialer Infrastruktur

Korrespondenzort

- Städtebauliche Entwicklung und Leerstand**
Ergänzende Funktion zur Innenentwicklung (Anpassung)
- Nahversorgung**
Ergänzende Funktion Versorgung
- Technische (kommunale) Infrastruktur**
Ergänzende Funktion Datenversorgung und soziale Infrastruktur

Ziele städtebauliche Entwicklung und Leerstand

- Um- und Nachnutzung von Gebäuden (hoher Handlungsbedarf)
- Um- und Nachnutzung von Gebäuden
- Schließung von Baulücken

Ziele Nahversorgung

- Sicherung und Entwicklung von Angeboten des höherrangigen Bedarfs
- Sicherung und Entwicklung von Dienstleistungs- und Nahversorgungszentren
- Sicherung und Entwicklung ergänzender Nahversorgungsangebote

Ziele technische (kommunale) Infrastruktur

- Sicherung und Entwicklung von Multifunktionseinrichtungen für überörtlichen Bedarf
- Sicherung und Entwicklung von Multifunktionseinrichtungen für örtlichen Bedarf

Vernetzung

- Einbindung in Mobilitätskonzept
- Verflechtungsbereich Nahversorgung
- Verflechtungsbereich höherrangiger Bedarf

Leitsätze

Strategische Ziele

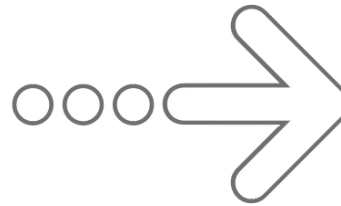
Projektideen



Sammeln



Priorisieren



Umsetzen

Wie können Sie sich einbringen?

Alle mitnehmen!



Organisationsstruktur im Prozess

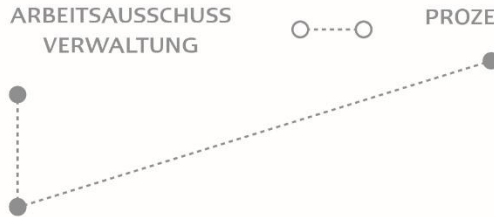
OPERATIVE ARBEITSEBENE



ARBEITSAUSSCHUSS
VERWALTUNG



PROZESSBEGLEITUNG



KOOPERATIVE ARBEITSEBENE



LOKALE ARBEITSKREISSITZUNGEN

lokale Bestandserfassung
Bedürfnisse und Wünsche
erste lokale Projektideen



PLANUNGSBEIRAT

lokale Akteure:
Bürger der Ortschaften
Akteure vorhandener Initiativen
Vertreter Ratsausschüsse



THEMENBEZOGENE KOMPETENZTEAMS

interessierte Öffentlichkeit
geladene Experten
Akteure vorhandener Initiativen

Planungsbeirat

in der **Aufstellung** des DEP



PLANUNGSBEIRAT*



- ist Botschafter des Prozesses
- **bringt fortlaufend themen- oder ortsbezogene Kenntnisse ein**
- bewertet den Ist-Zustand
- zeigt Problemstellungen auf
- **bestimmt** den Wunschhorizont und die **prioritären Handlungsfelder**
- erarbeitet Zielformulierungen
- **Legt die strategischen Ansätze und das Leitbild fest**
- **identifiziert und priorisiert Maßnahmen/Projekten**



Planungsbeirat

in der **Umsetzung** des DEP



PLANUNGSBEIRAT*

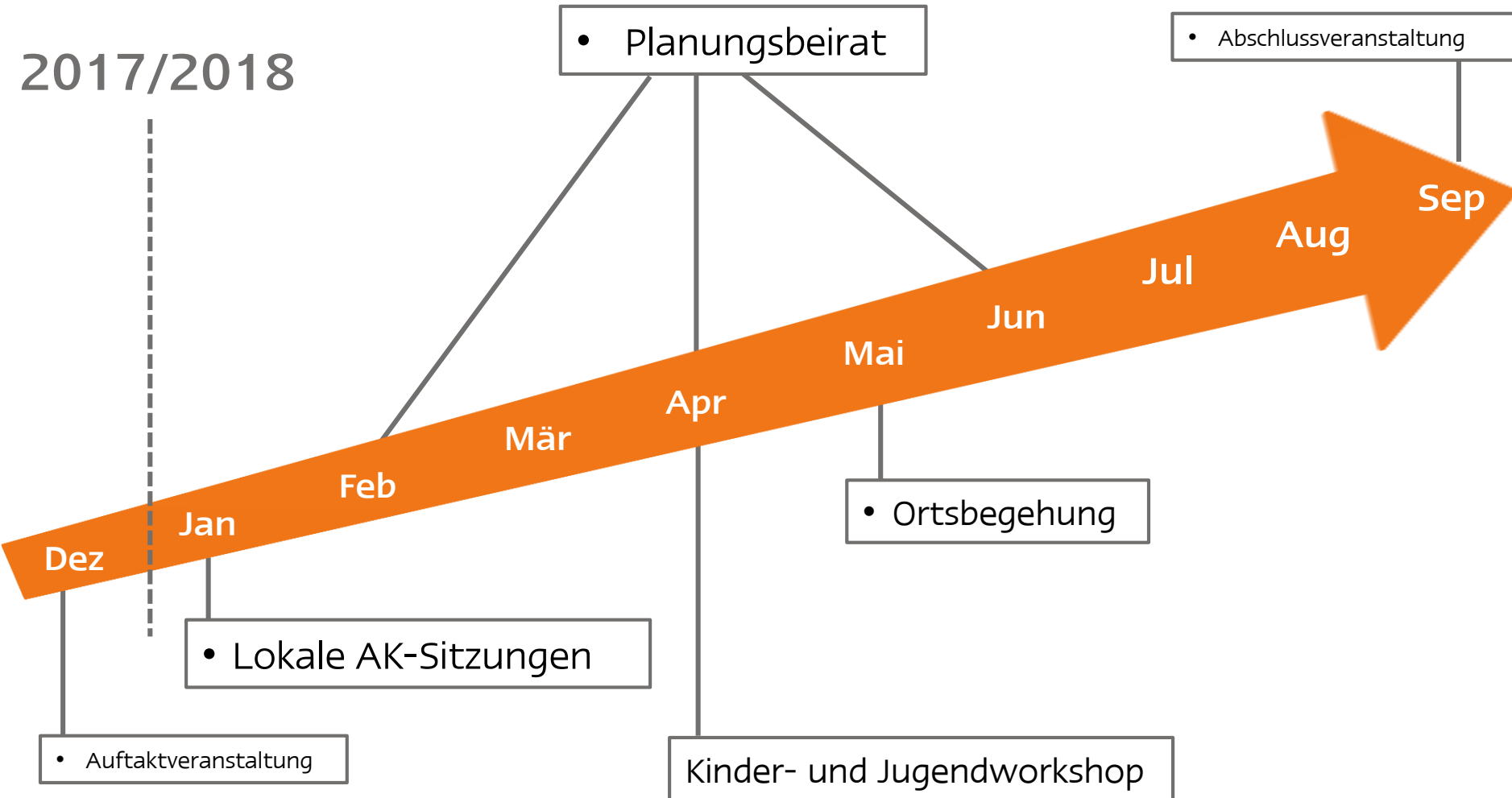


- Besteht **dauerhaft** als Gremium
- **Überprüft und bewertet die Umsetzung einmal jährlich**
- **Legt Ziele und Aktivitäten für die Umsetzungsjahre (das Folgejahr) fest**
- Bringt fortlaufend neue Projektideen ein



Beteiligungsmöglichkeiten

2017/2018





Interaktiv

Vor-Ort

im Team



Lokale Arbeitskreissitzungen



Bevern

Di. 09.01.2018

Beginn: 18 Uhr

Lokale Arbeitskreissitzungen

Dölme – Reileifzen – Lütgenade – Lobach

Do. 11.01.2018,

Beginn: 18 Uhr



Lokale Arbeitskreissitzungen



Golmbach – Negenborn – Warbsen – Holenberg

Mi. 17.01.2018

Beginn: 18 Uhr



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit
und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de